



## Sozialistische Familienpolitik stoppen

### Freiheit statt Kulturmarxismus

- Elternrecht verteidigen
- Wahlfreiheit wieder herstellen
- Kinder schützen

# Wie die Politik die Familie zerstört

## 1 Ausgebeutete Familien: Kinderreiche Eltern haben das höchste Armutsrisiko



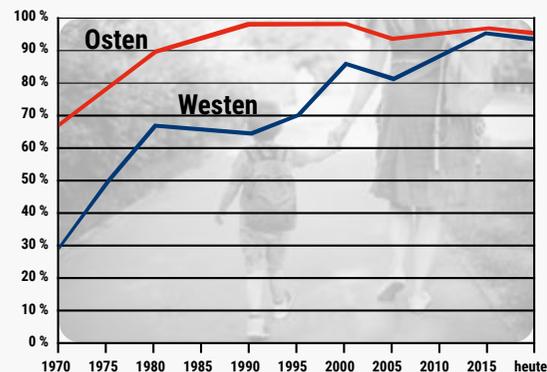
## 3 Entkernte Ehe: Aus Familie wird ein künstliches Gebilde von Beziehungen



Die Politik löst das natürliche Abstammungsrecht auf. Nicht mehr Vater und Mutter fällt die Sorge für ihr Kind zu, sondern „Personen“, egal welchen Geschlechts. Jeder, der will, kann sich zu Eltern erklären lassen. Das Kind sinkt zum Lifestyle-Objekt und zur Konsumware herab.

## 2 Enteignete Kindheit: Der Westen paßt sich DDR-Verhältnissen an

Erzwungene Trennung vom Kind: Seit der Wiedervereinigung erreicht die Quote fremdbetreuter Kinder in Ost wie West beinahe 100 Prozent.



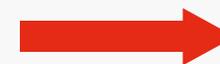
Betreuungsquote  
Kinder von 3 bis 6 Jahren

## 4 Indoktrinierte Kinder: Bundesregierung fördert Gender-Erziehung

Das sagt die Bundesfamilienministerin:

„Ich freue mich über so viel Engagement in Kita und Schule für eine Bildung frei von Geschlechterklischees.“

Das ist der Titel einer staatlich geförderten Broschüre für Erzieher



# Die radikal-feministische Familienpolitik der SPD



**Christine Lambrecht**  
Bundesjustizministerin

Fotograf: Armin Kübelbeck / [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Christine\\_Lambrecht\\_01.jpg#/media/File:Christine\\_Lambrecht\\_01.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Christine_Lambrecht_01.jpg#/media/File:Christine_Lambrecht_01.jpg) / CC BY-SA 3.0



**Franziska Giffey**  
Bundesfamilienministerin

SPD Berlin/ Joachim Gern [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pressefoto\\_von\\_Franziska\\_Giffey\\_\(cropped\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pressefoto_von_Franziska_Giffey_(cropped).jpg) / CC BY 4.0 / Ausschnitt

 Bereits umgesetzt

 Gesetz in Planung

 Langfristiges Ziel

„Ehe für alle“

Schwul-lesbische  
„Aufklärung“ an  
Schulen

Legale Werbung  
für Abtreibung

Rechtsanspruch  
auf Ganztagsbetreuung  
für Kita- und Schul-  
kinder

Abschaffung  
des Steuervorteils für  
Ehepaare

Embryonenspende

Leihmutterschaft

Steuerprämie  
für Scheidungen und  
Trennungen

Adoptionsrecht für  
homosexuelle Paare

„Drittes Geschlecht“

Kostenfreie  
Kita-Fremdbetreuung

Abtreibung  
bis zur Geburt des  
Kindes

Frühsexualisierung  
von Kindern

Auflösung des  
Abstammungsrechts:  
Zwei Mütter für  
ein Kind

Benachteiligung von  
Familien durch Abga-  
ben und Steuern

Abschaffung des  
Betreuungsgelds für  
Zuhause-Mütter

Aushebelung des  
Elternrechts durch  
„Kinderrechte“ im  
Grundgesetz

Kita-Pflicht

Einseitige finanzielle  
Förderung der Fremd-  
betreuung

24-Stunden-Kita

# Fakten der familienfeindlichen Politik

## 1 Steuern und Abgaben beuten die Familie aus

Familien sorgen für den Erhalt des Rentensystems. Zum Dank bittet sie der Staat doppelt zur Kasse: Eltern wenden viel Geld für die Erziehung ihrer Kinder, den späteren Beitragszahlern, auf. Trotzdem müssen sie gleichzeitig für die aktive Rentnergeneration aufkommen.

## 2 Die Kindheit wird verstaatlicht

Um das Familienleben zu finanzieren, sind viele Eltern auf Doppelerwerb angewiesen. Mit der doppelten Erwerbstätigkeit kommt der Zwang zur Fremdbetreuung der Kinder. Während der Staat Krippen und Kindergärten massiv fördert, können sich immer weniger Eltern leisten, ihre Kinder zuhause zu betreuen

## 3 Die Ehe wird entkernt

Mit der „Ehe für alle“ wird die Ehe gezielt den naturwidrigen Ansprüchen einer Minderheit angepaßt: Aus Mama und Papa werden die geschlechtslosen Begriffe „Elter I“ und „Elter II“. Kinder werden zur Verfügungsmasse egoistischer Selbstentfaltung.

## 4 Kinder werden indoktriniert

Parallel zur Homo-Ehe sollen Kinder die neue Regenbogen-Ideologie vorbehaltlos akzeptieren. Durch „gender-bewußte Pädagogik“ in Schulen und Kitas wird die Bedeutung von Vater und Mutter gezielt verwischt. Mithilfe von sexuell betonten Rollenspielen und Geschichten über homosexuelle Paare wird Kindern beigebracht, alle Beziehungskonstellationen mit Familie gleichzusetzen.

*Das Elternrecht ist ein unantastbares Rechtsgut. Es zu achten und zu schützen ist die wesentliche Pflicht einer Demokratie.*



*„Echte Familienpolitik muss Familien wieder ins Zentrum rücken und die Ehe schützen. Was Familien brauchen ist ökonomische Unabhängigkeit und kein Leben am Existenzminimum. Was Familien brauchen ist mehr Wahlfreiheit für ihre Vorstellung von Erziehung und keine einseitige Krippenförderpolitik. Denn Kinder brauchen zuallererst ihre Eltern und keine staatliche Indoktrination.“  
Sven von Storch*



Werden Sie Teil unserer Bewegung: Unterstützen Sie unsere Arbeit und abonnieren Sie unseren Newsletter.

[www.familien-schutz.de](http://www.familien-schutz.de)

Die Initiative Familien-Schutz ist eine starke, von Bürgern getragene Basisbewegung. Wir kämpfen für die Rechte der Eltern und für den Schutz der Kinder. Wir klären auf und organisieren Protest. Unterstützen Sie uns dabei: **Bestellen und verteilen Sie unsere Falblätter.** Helfen Sie uns mit Ihrer Spende. **Gemeinsam können wir etwas bewirken:** Für die Familien in Deutschland.

## Bestellformular:

Bitte senden Sie mir die Falblätter in folgender Anzahl zu:



**Sozialistische Familienpolitik stoppen**  
Freiheit statt Kulturmarxismus



**Gender-Sexualkunde an Schulen stoppen**  
Kinder an Kitas und Schulen vor Frühsexualisierung schützen



**Abtreibung ist kein Grundrecht -**  
Lebensrecht ungeborener Kinder verteidigen!

## Absender:

Weitere Falblätter zum Bestellen auf der Website [www.familien-schutz.de](http://www.familien-schutz.de)

Name .....

Zusatz .....

Straße & Hausnr. ....

PLZ und Ort .....

E-Mail .....

Bitte halten Sie mich über die Arbeit der Initiative Familien-Schutz auf dem Laufenden



## Initiative Familien-Schutz

Zionskirchstr. 3  
10119 Berlin

Tel: 030 - 88 62 68 96

Fax: 030 - 34 70 62 64

[kontakt@familien-schutz.de](mailto:kontakt@familien-schutz.de)

## V.i.S.d.P.

Sven von Storch

[www.familien-schutz.de](http://www.familien-schutz.de)

## Spendenkonto:

Sparkasse

IBAN: DE 67 1005 0000 0190 8512 95

BIC: BELADEBEXXX

Erschienen Mai 2019

Bilder: [pixabay.de](http://pixabay.de) / [shutterstock.de](http://shutterstock.de)

Ohne Spenden wäre dieses Falblatt nicht entstanden. Dieses Falblatt ist Teil unserer breiten Öffentlichkeitsarbeit, mit der wir die Interessen der Familie in Politik und Gesellschaft verteidigen und schützen. Jeder gespendete Euro ist eine Hilfe. Bitte spenden auch Sie an die Initiative Familien-Schutz.

# Familien- und Frauenpolitik wie in der DDR

„Die sozialistische Einheitspartei Deutschlands nimmt sich der Frauen besonders an und fordert daher: Volle Gleichberechtigung auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Gleichen Lohn für gleiche Leistung. (...)“

*Hilfe für die erwerbstätigen Frauen durch Schaffung von Kindergärten, Kinderhorten (...) und ähnlichen Einrichtungen“.*

*SED-Parteiprogramm, 1946*

„Mit dem neuen Bundesgleichstellungsgesetz soll die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen Bereichen des Bundes endlich erreicht werden.“

*Bundesgleichstellungsgesetz, 2015*

„Zementierten Rollenbildern und dem Einverdienermodell setzen moderne Frauen und Männer einen Feminismus entgegen, der entschieden für mehr Gerechtigkeit und echte Gleichstellung als Grundlage unseres demokratischen Miteinanders einsteht.“

*Bundesjustizministerin Katarina Barley, 2017*